



**„Der erste Augenblick entscheidet?! Uneingeschränkte
Rechte für geflüchtete Kinder und Jugendliche“
AG 4: Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge**



Handreichung zum Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen 2017

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Jugend

Veröffentlichung im Mai 2017

- Anpassung an neue Rechtslage
- Anpassung an neue Rahmenbedingungen
- Ausweitung um Handlungsfelder:
 - ❖ Anschlussmaßnahmen
 - ❖ Übergangmanagement

Handreichung

zum Umgang mit unbegleiteten minderjährigen
Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen 2017



Lebensbildung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LVR
Qualität für Menschen

www.mfkjks.nrw.de

Clearingverfahren

Die Durchführung des Clearingverfahrens erfordert spezielle fachliche Kenntnisse aller Beteiligten über den Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Das Clearing kann dabei sowohl in spezialisierten Einrichtungen (sog. Clearingstellen) als auch während einer Unterbringung in anderen Settings durchgeführt werden. Aufgaben, Ziele, Inhalte und Anforderungen des Clearingverfahrens sind jedoch unabhängig von der Form der Unterbringung gleich.

„Der tatsächliche Umfang und die individuelle Durchführung des Clearingverfahrens sind stark am Einzelfall orientiert.“

Hinweis:

Farbliche Hinterlegung = Empfehlung

Kooperation zwischen Ausländerbehörden und Jugendämtern

„Die Herausgeber sehen eine Verantwortungsgemeinschaft von Jugendämtern und Ausländerbehörden zur Verwirklichung des Kindeswohls in ausländerrechtlichen Angelegenheiten. [...] Eine solche Kooperation dient auch dazu, dass im Rahmen von Übergangsprozessen (Ende der Jugendhilfe) Integrationserfolge und berufliche Perspektiven berücksichtigt werden. Hier gilt es auch zu würdigen, dass mit den Leistungen der Jugendhilfe bereits wichtige Fundamente für Integrationserfolge gelegt worden sind. Es ist daher sinnvoll, den jeweiligen Einzelfall zu betrachten und dabei die vorgenannten Aspekte miteinzubeziehen.“

Hinweis:

Farbliche Hinterlegung = Empfehlung

Anschlussmaßnahmen und Übergangsmangement

„Im Rahmen von Anschlussmaßnahmen ist das gesamte Portfolio des Jugendhilferechts für die Unterbringung und Betreuung nutzbar“ [...]

Eine nachhaltige Zukunftsplanung kann jedoch nur dann erfolgreich sein, wenn man über den Eintritt der Volljährigkeit hinausdenkt. Ein abruptes Ende der Jugendhilfemaßnahmen nach dem 18. Geburtstag kann bisherige Integrationserfolge konterkarieren und somit die Nachhaltigkeit der Jugendhilfemaßnahmen gefährden. Da Stabilität und Kontinuität besonders wichtig für eine gelingende Integration sind, ist es von besonderer Bedeutung, dass vor Beendigung der Jugendhilfe mit den Jugendlichen gemeinsam eine langfristige Perspektive entwickelt und der Übergang möglichst fließend und flexibel gestaltet wird.

Hinweis:

Farbliche Hinterlegung = Empfehlung

Ziel der Hilfen für junge Volljährige ist die Unterstützung eines Verselbständigungsprozesses, der noch nicht hinreichend abgeschlossen ist. Das Instrument ist damit grundsätzlich geeignet, um Übergangsprozesse sinnvoll und am Einzelfall orientiert zu unterstützen.

Fachgespräch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in NRW

- MKFFI
- Landesjugendamt Rheinland
- Landesjugendamt Westfalen
- Jugendamt Bielefeld
- Jugendamt Kempen
- Jugendamt Düsseldorf
- Jugendamt Köln
- Jugendamt Dortmund
- Jugendamt Aachen
- Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW
- AWO Dortmund
- Diakonie Wuppertal
- Clearinghaus Bethel
- PSZ Düsseldorf
- Arbeitskreis UMF des Flüchtlingsrates NRW e.V.
- Landeskoordination NRW, B-UMF e.V.
- Verbandsübergreifende Fachberatung für die Verfahrensberatung
- BAMF
- Bundespolizei

Aktuelle Themen:

- Kindeswohlprüfung vor Verteilung
- Qualifizierte Verteilungsentscheidung
- Übergangmanagement

Anregungen und Hinweise? Das Fachgespräch greift Praxisprobleme, gute Praxis und aktuelle oder neue Entwicklungen auf – Anregungen und Hinweise aus der Praxis erwünscht!